

d'Nassreider Zeit Schrift

Gemeindezeitung - Jahrgang 2023 - Ausgabe Nr. 1/23 - April 2023

**OSTEREIER SUCHEN...
... und Nassereith-
Gutscheine gewinnen!**

Mehr dazu auf Seite 25

FROHE OSTERN



GUT IN SCHUSS

Einwandfreie Kommandoübergabe
bei der Feuerwehr.

Seite 12



GUT IM SCHUSS

Erfolgreiche Wettkampfsaison bei
der Schützengilde.

Seite 17



Foto © Christian Vorhofer

Frühling 2023

Ein fröhliches Lächeln im Gesicht, ein lobendes Wort auf den Lippen, eine helfende Hand! Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und unsere Kreativität nimmt neue Formen an. Der Frühling mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen zieht ins Land.

Apropos Frühling:

Unser Fasnachtsobmann Gerhard Spielmann berichtet in dieser Ausgabe von einer ganz besonderen Fasnacht mit vielen Aktiven, bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und zahlreichen Besuchern. Und Bilder über die Fasnacht sagen bekanntlich mehr als tausend Worte.

Bei unserer Freiwilligen Feuerwehr stand die mit Spannung erwartete Neuwahl an. Herzlichen Dank an den nunmehrigen Altkommandanten Jürgen Ruepp für seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen, vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohle und zur Sicherheit unserer Dorfgemeinschaft!

Dem neuen Kommando unter der Leitung von Martin Föger wünschen wir viel Erfolg für die kommenden Jahre. Das Wichtigste aber, kommt alle, liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, immer wieder gesund und unverletzt von euren Einsätzen zu euren Familien nach Hause zurück.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tiroler Senioren Bundes Ortsgruppe Nassereith wurde Franz Kranewitter für sein langjähriges Engagement mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Wiederum ganz toll gestaltet haben die Klientinnen und Klienten der Psychosozialen Wohngemeinschaft mit ihren handgemachten Ausstellungsstücken den diesjährigen Osterpfad. Der Pfad ist sehenswert!

Das Osterfest (lateinisch »pascha«, von hebräisch »pessach«) ist der höchste christliche Feiertag im Jahr, an welchem der Auferstehung Jesu Christi in besonderer Weise gedacht wird.

Ich darf euch im Namen des Redaktionsteams der Dorfzeitschrift d'Nassreider ein frohes Osterfest wünschen.

Euer
Christian Öfner
redaktion@dnassreider.at

Inhaltsverzeichnis

Osterpfad – Auf EI -n Neues!	3
Fäsnächtrückschau – Wieder am al EI -nmalig!	4
Kindermaskenball – EI -nzigartige Stimmung	6
Natur im Garten – Plakettenverl- EI -hung	7
Hospizgem- EI -nschaft betreut ganzh- EI -tlich	8
EI -nrichtungen b- EI psychischen Belastungen	9
Gem- EI -nderatsbeschlüsse	10
Nässr- EI -der Gutsch- EI -ne – Tolle Idee!	11
EI -n neuer Feuerwehrkommandant	12
Rotes Kreuz l- EI -stet Beachtliches	13
Be- EI -ndruckend, wen der „Story-Teller“ aller kennt	14
Entsch- EI -dung für Elektromopeds	15
Erfolgr- EI -ches Ver- EI -nsjahr der Schützen	16
M- EI -sterliche Schützengilde	17
Mehrh- EI -tliche Vorstandbestätigung im Seniorenbund..	18
EI -n neuer Chor/ EI -ne neue Firma	19
Fäsnachtstr- EI -ben bei den Kl- EI -nen	20
Aloys Sprenger – was für EI -ne Persönlichk- EI -t!	22
Allerl- EI Schulgeschichten	23
Es gibt (k) EI -n Buch über Nassere- EI -th	24
Oster- EI -ersuchspiel	25
Jungschar-Aktivitäten im Jahreskr- EI -s	26
K- EI -n Jägerlat- EI -n	27

Allianz 

Wir sind da.
Was immer Du vorhast.

Bernhard Egger
Agentur Schmid Gregor

Tel. +43 664 402 93 93
bernhard.egger@allianz.at



TITELSEITE - Großes Foto: © Thomas Köhle

kl. Foto links: © Thomas Köhle | kl. Foto rechts: © Schützengilde Nassereith

Osterpfad 2023

Aufgrund des positiven Feedbacks letzten Jahres hat sich die Psychosoziale WG Via Claudia wieder dazu entschieden einen Osterpfad zu gestalten.

Neue Ausstellungsstücke wurden gebastelt, getischelt und bemalt.

Der Osterpfad beim Spazierweg Leite - Reitgassele kann noch bis zum 11. April 2023 besichtigt werden.

Bei der Gestaltung der Dekoration haben alle 15 Klient/-inn/en der Psychosozialen Wohngemeinschaft Via Claudia mitgewirkt. Alle Ausstellungsstücke sind handgemacht und haben die Tagesstruktur der Wohngemeinschaft in den letzten Monaten gefüllt.

Kauf: Bei Interesse an der ausgestellten Dekoration bitte telefonisch melden. (Tel +43 5265 5236)

© Heim Via Claudia



Betonlieferung

A&B

www.asphalt-beton.at

KFZ TECHNIK
M&S GURGLTAL OG
KOMPETENT · FAIR · ZUVERLÄSSIG

Dormitz 353a | 6465 Nassereith

T. 0650 3600497 | info@kfz-gurgltal.at

www.kfz-gurgltal.at

d'Nassreider

FÅSNÄCHT



Die Næssreider Fåsnacht - das Schellerlaufen 2023 - ist wieder vorbei und Geschichte...



Restaurant
Papalina
Pizzeria



TISCHLEREI
Thomas Dichtl
nur das Beste aus dem Wald ...

Möbel

Küchen

Böden

Türen

Fenster

Stiegen

Büro: Sachsengasse 100 | 6465 Nassereith
Werkstatt: Sportplatzweg 4 | 6414 Mieming
Tel: 0699 103 67 000
E-mail: info@tischlerei-dichtl.at
Web: www.tischlerei-dichtl.at

Liebe Fasnachtler! Werte Nassereitherinnen und Nassereither!

Von Gerhard Spielmann

Am 12. Februar 2023 konnten die Nassreider Fäsnachtler wieder sehr eindrucksvoll unter Beweis stellen, zu welch besonderer Leistung sie imstande sind. Mehr als 450 aktive Fäsnachtler haben den Nassereitherinnen und Nassereithern und allen Besuchern aus nah und fern die Bedeutung und den besonderen Stellenwert unseres alten Brauchtums sichtbar gemacht.

„Des wår die Schianste“!

Die vergangene Fäsnachtszeit war wieder ein ganz besonderes Erlebnis für alle, die unsere Fäsnachts-tradition mitgestaltet und selbst miterlebt haben. Sehr oft hören wir ja nach einer Fäsnacht von allen Beteiligten „Des wår die Schianste“! Und das stimmt ein Stück weit auch, denn jedes Nassereither Schellerlaufen ist einzigartig und für uns alle die allerschönste Fäsnacht auf der ganzen Welt.

Die Fäsnacht 2023 war aber auf jeden Fall eine ganz besondere Fäsnacht. Nicht nur wegen des strahlenden Sonnenscheins und der sehr angenehmen Temperaturen, sondern auch, weil das ganze Rundherum gepasst hat: Viele Zuschauer, eine randvolle Ehrentribüne, wunderschöne Gwandle bei allen Mitwirkenden, beeindruckende Festwägen aber vor allem Nassereither Fäsnachtler (egal in welcher Rolle), die ihr Bestes gegeben haben, damit wir alle gemeinsam eine wunderschöne, lebhafte und farbenprächtige Fasnacht erleben konnten.

Als krönender Abschluss eines unvergesslichen Fäsnachtstages, wurden die Fäsnachtler des Schönen Zuges beim Einzug in das Fäsnachts Haus von den Nassereitherinnen und Nassereithern für ihre Leistung und Darbietung mit Applaus und Beifall bedacht. Es war dies nicht nur eine große Geste, sondern wie ich finde, auch eine verdiente Würdigung der besonderen Leistung aller Mitwirkenden beim Schellerlaufen 2023.

Auch aus organisatorischer Sicht können wir sehr zufrieden sein – alle beteiligten Einsatzorganisationen konnten am Ende des Tages, dank einer sehr geordneten und auch unfallfreien Veranstaltung, sehr positiv und zufrieden resümieren.

Nicht nur das Schellerlaufen selbst, sondern eigentlich die ganze Fäsnachtszeit war für uns alle etwas ganz besonders. Vom Ausruafe, Suache, Schalleprobiere bis zum Eingrabe war die Stimmung und das gesellige Miteinander im Dorf einzigartig – kurz gesagt: a richtig schiane Fäsnachtszeit! Und auch das Maschgera giah hat wieder neuen Aufschwung erlebt, denn selten war so viele Maschgere im Dorf unterwegs wie dieses Mal.

Danke an alle Beteiligten

Ich möchte allen Fäsnachtlern nochmals ein herzliches Dankeschön sagen, für das Mitmachen, für die Unterstützung und ihr ganz persönliches Engagement. Danke auch an alle Frauen, die insbesondere bei den Vorbereitungen so tolle Arbeit geleistet haben. Im Namen des Fäsnachtskomitees darf ich mich auch bei allen Helfer/-inn/en und den beteiligten Einsatzorganisationen für die Unterstützung und Mitarbeit recht herzlich bedanken.

Danke auch allen Journalisten und Redakteuren der Presse und Fernsehanstalten, für die zahlreichen positiven Beiträge über unsere Nassereither Fäsnacht 2023. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an meine Kollegen vom Fäsnachtskomitee, für die gute und kollegiale Zusammenarbeit aber vor allem für das stets gesellige Miteinander!

**Freuen wir uns alle gemeinsam auf die kommende
Fäsnacht und das nächste Schellerlaufen
am 8. Februar 2026!**



HOCHGEBIRGSBAU
SPEZIALTIEFBAU
TIEFBAU



www.geos.cc



© Sylvia M. Huber

Von Sylvia M. Huber

A Riesenhetz beim Kindermaskenball

Endlich konnten sich die Nassereither Kinder beim beliebten Kindermaskenball wieder so richtig austoben! **EIN RIESIGES DANKESCHÖN** an DJ 'Falscher Hase', der wieder für eine grandiose Stimmung gesorgt hat. Über 130 maskierte Kinder in Begleitung vieler Eltern hatten eine Mordshetz! Die Stimmung war super, es wurde viel getanzt, gesprungen, gesungen und gelacht. Der Verein Dorf(er) LEBEN möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Dem Fasnachtskomitee für Krapfen und Saftle und der Gemeinde Nasseireith für die kostenlose Benützung des Gemeindsaals sei besonders gedankt. Auch nächstes Jahr soll diese gelungene Veranstaltung wieder stattfinden und wir freuen uns schon jetzt darauf!



Frühlingsbeginn! Besuchen Sie uns am Fernpass im neuen Schauraum und Außernfläche!

Ab ca. Mitte April haben wir unseren neuen Schauraum in der "Fernpass-Alm" fertig.

Auch haben wir einen schönen Außenbereich hergerichtet wo unsere neuen Produkte immer zu sehen sind.

Schauen Sie gerne vorbei!

PAP Produkte aus Portugal, Firma Dolle, Fernpasshöhe
www.pap-shop.at - 0660-1336894 (Nassereith) - 0660-8198214 (Telfs)



Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2023



Im Bild von links nach rechts: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Landesrat René Zumtobel, Julia-Christin Casdorf, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums

Bereits zum 9. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 89 Gärten wurden ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Nassereith waren bei der Verleihung am 11. Februar 2023 im Landhaus

in Innsbruck Preisträger mit dabei. Julia-Christin Casdorf wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 39 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum.

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.



Als Ihr Finanzpartner in Nassereith kümmern wir uns gerne um Ihr Geldleben:

Verena Monz, Marcel Kuen (Leiter Geschäftsstelle Nassereith), Mirjam Gruber

Wir sind gerne für Sie da!

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:30 Uhr

Unsere Beratungszeiten:

Montag bis Freitag von 07:00-19:00 Uhr

Ihr Team der Sparkasse Imst in Nassereith.

Geschäftsstelle Nassereith
Postplatz 32
6465 Nassereith
T 05 0100 - 77163

sparkasse.at/imst

Ehrenamt Hospizbegleiter/-in

Von Carmen Ruepp

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Mit diesem Leitgedanken setzte die Krankenschwester und Ärztin Cicely Saunders 1967 den Grundstein für die heutige Hospizbewegung. Die Haltung, die sie vorlebte, umfasste die ganzheitliche Betreuung von schwer kranken Menschen vor allem dann, wenn eine Heilung nicht mehr möglich war. Im Mittelpunkt stand dabei eine möglichst hohe Lebensqualität zu gewährleisten. Das ist auch heute nach wie vor das Ziel der modernen Hospizbewegung.

Die Tiroler Hospiz Gemeinschaft (THG) hat ihren Hauptsitz im Hospizhaus in Hall. Hier befindet sich auch die Palliativstation, eine Palliativambulanz, ein Tageshospiz und ein Hospiz Café, welches von Ehrenamtlichen geführt wird. Zudem finden immer wieder Veranstaltungen und Fortbildungen in der im Haus angesiedelten Hospizakademie statt. Derzeit sind mehr als 300 ehrenamtliche Hospiz Begleiter/-innen in ganz Tirol tätig. Sie begleiten und unterstützen Menschen in ihrer letzten Lebensphase, schenken Zeit und Zuwendung.

Was leistet das Ehrenamt der Tiroler Hospizgemeinschaft?

Ehrenamtliche Hospizbegleitung schenkt Zeit, bringt ein Stück Normalität und Entlastung in den oftmals herausfordernden Alltag betroffener Familien. Begleitet werden, der schwer erkrankte Mensch in seiner letzten Lebenszeit, sowie die nahen An- und Zugehörigen.

22 ehrenamtliche Hospizteams und ein Kinderhospizteam stehen flächendeckend in ganz Tirol zur Verfügung. Die Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist ein wichtiger Teil in der Sorgeskultur unserer Gesellschaft.

Im Oberland sind mittlerweile acht Teams im Einsatz. Dazu gehören die Hospizteams Landeck, Imst, Tarrenz-Gurgltal, Silz, Mieminger Plateau, Pitztal, Ötztal und Reutte. Einige bestehen bereits seit 20 Jahren, das spricht für eine wertvolle Arbeit mit und an den Menschen. Als Regionalbeauftragte im Oberland und Außerfern ist Frau Sabine Hosp tätig und Ansprechpartnerin für Kontakte mit der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. Ihr Büro befindet sich im Pflegezentrum Imst.

WIR, das ehrenamtliche Hospizteam Tarrenz-Gurgltal leben die hospizliche Haltung vor und sensibilisieren die Gesellschaft – für das Leben und den Tod. WIR sind da, für schwer kranke und sterbende Menschen, deren An- und Zugehörige und stehen begleitend zur Seite. WIR sind uns dieser anspruchsvollen Aufgabe bewusst und bringen neben Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Verschwiegenheit auch Menschlichkeit mit. WIR unterstützen zu Hause, im Heim Via Claudia und Pflegezentrum Imst.



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Sich für die Hospiztätigkeit stark zu machen, heißt nicht nur auf den Tod zu schauen. Es geht vielmehr um das Leben. Denn der Tod erinnert uns, dass das Leben wichtig ist. Das Schöne und Gute zu genießen und das im JETZT und nicht erst im Morgen. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Er ist eine wunderbare Eigenschaft und hilft uns Herausforderungen des Lebens auszuhalten und sich über die kleinen und großen Geschenke des Lebens zu freuen.

Kommende Veranstaltungen Team Tarrenz-Gurgltal

- Trauergottesdienst Nassereith – Termin im Herbst wird noch bekannt gegeben
- Trauercafe GEMA Huangarte am 25. Oktober 2023 im Pfarrsaal Tarrenz von 17.00 bis 20.00 Uhr
- „Letzte Hilfe Kurs“ am 10. November 2023, Sitzungssaal Gemeinde Nassereith von 15.00 bis 19.00 Uhr

Aktuelle Veranstaltung Hospizteam Oberland mit Betreuung durch das Team Tarrenz-Gurgltal

Trauercafe Imst:

Jeden letzten Freitag im Monat im Pfarrsaal Imst von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Trauercafe ist ein offenes Angebot, bei der in liebevoller Atmosphäre Trauernden ein Raum geboten wird, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Im Beisein von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen und Trauerbegleiter/-innen können eigene Erfahrungen eingebracht oder durch Zuhören die Verbundenheit der Trauer wahrgenommen werden. Es ist keine Anmeldung nötig.

Veranstaltungen Hospiz Tirol www.hospiz-tirol.at/akademie/alle-termine-auf-einen-blick/

Interesse, selbst die Ausbildung zu machen?

Melde dich unter Tel. 05223 43700-33600 oder auf www.hospiz-tirol.at

**Informationsabend zur Ausbildung
„Ehrenamtliche Hospizbegleitung“
am 25. Mai 2023 online via Zoom!**



KONTAKTDATEN

Hospizteam Tarrenz-Gurgltal:

Teamleitung Frieda Köll 0676 8818880

Regional Büro Imst:

Hosp Sabine, Pfarrgasse 10, 6460 Imst
0676 8818870

Psychosoziale Angebote / Hilfsnetz im Bezirk Imst

Du befindest dich in einer Krise oder in einer schwierigen Situation und weißt nicht, wo du dir Hilfe holen kannst? Welche Anlaufstellen gibt es bei uns im Bezirk Imst? Oft begleitet die Menschen, die sich Hilfe holen (wollen), ein „Schamgefühl“. Oft kann uns ein „Schamgefühl“ davon abhalten, Hilfe zu holen. Sich Hilfe zu holen ist sehr wichtig und kann Menschenleben retten.

Die nachfolgenden Einrichtungen fungieren als Erst-Anlaufstellen bei psychischen Belastungen.

Psychosozialer Krisendienst

täglich 8 bis 20 Uhr Tel.: 0800 400 120
www.tirol.gv.at/krisendienst

Leistungsangebot:

- Telefonische Beratung und Unterstützung bei psychischen Krisen
- Aufsuchende Betreuung und Unterstützung in psychischen Krisen
- Weitergabe von Informationen zu passenden Versorgungsstrukturen

PSZ Psychosoziales Zentrum Oberland

Pfarrgasse 32, 6460 Imst
www.psz.tirol
Montag bis Freitag 9 bis 14 Uhr
(Termine nach Vereinbarung) Tel. 050 500

DOWAS Sozialberatungsstelle Imst

Rathausstraße 1, 6460 Imst
Tel. 0664 88 251 180 oder 0664 88 251 181
www.dowas.org/index.php/home/sozialberatungsstelle-imst

Kinderschutzzentrum Imst

Bundesstraße 3/Tiroler Straße 3, 6460 Imst
Tel. 05412 63405
www.kinder-jugend.tirol/kinderschutz

Männerberatung Mannsbilder, Landeck

Schulhausplatz 7/1, 6500 Landeck
Tel. 0650 790 14 79
www.mannsbilder.at

Oberländer Frauenberatung

Malsersstraße 11/11, 6500 Landeck
oder Industriezone 32 (im FMZ Imst), 6460 Imst
Tel. 0512 587608
www.fib.at

PSP Psychosozialer Pflegedienst Imst

Ing. Baller-Straße 1
6460 Imst
Tel. 05412 20200
www.psptirol.org

Suchthilfe Tirol, Beratungsstelle Imst

Ing.-Baller-Straße 1/II, 6460 Imst
Tel. 0512 580 080 250
www.suchthilfe.tirol

Unter folgendem Link ist das Hilfsnetz in ganz Tirol aufgelistet:

www.tirol.gv.at/psychosozialeangebote

Wenn es in der Seele weh tut.

Psychosozialer Krisendienst:
0800 400 120

Wir helfen schnell und unkompliziert bei psychischen und sozialen Krisen.

Montag - Sonntag 8:00 - 20:00 Uhr

www.tirol.gv.at/krisendienst

SVS bvoelz

EURE WERBE-AGENTUR in Nassereith

be-oh Marketing GmbH
Sachsengasse 81a, 6465 Nassereith, Österreich
T +43 5265 50116 • www.be-oh.at

Die be-oh Marketing GmbH ist die Agentur der BIO HOTELS®.



Sitzung 6. Dezember 2022

TOP 2

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 14 Ja-Stimmen **(einstimmig)** dem Abschluss eines Mietvertrages (Ordinationsmietvertrag) zwischen dem Sprengelarzt Dr. Matthias Post und der Gemeinde Nassereith ab 1. Jänner 2023 zu einem Mietzins von 4,67€/m² und Monat, sohin mit 630,45€ zuzügl. Umsatzsteuer und der Betriebskosten seine Zustimmung zu erteilen.

TOP 4

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 14 Ja-Stimmen **(einstimmig)** dem Grundsatzbeschluss zur Bildung eines Jugendgemeinderates auf Grundlage des vorliegenden Konzeptes „POJAT“ seine Zustimmung zu erteilen.

TOP 5

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 14 Ja-Stimmen **(einstimmig)** der Empfehlung des Gemeindevorstandes hinsichtlich einer Erhöhung der Freizeitwohnsitzabgabe zu folgen und gleichzeitig die Höhe der Leerstandsabgabe in der Gemeinde Nassereith ab dem 1. Jänner 2023 festzusetzen und zu beschließen.

TOP 6

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen die Festlegung der Abgaben und Gebühren ab 1. Jänner 2023 und die Erlassung der hierzu erforderlichen Verordnungsänderungen.

Kanalanschlussgebühren

von € 6,00/m³ auf € 6,66/m³

Wasseranschlussgebühren

von € 2,05/m³ auf € 2,28/m³

Hundegebühr

Haltung von mehreren Hunden im gleichen Haushalt beträgt die Hundesteuer für jeden weiteren Hund € 200,00 pro Jahr (bisher 2. Hund € 80,33, 3. Hund € 120,49, 4. Hund € 180,73)

Freizeitwohnsitz (jährlich)

bis 30 m² Nutzfläche bisher

€ 170,00 (neu € 115,00 bis € 280,00)

jetzt erhöhen auf € 210,00

30 m² bis 60 m² bisher

€ 340,00 (neu € 230,00 bis € 560,00)

jetzt erhöhen auf € 420,00

60 m² bis 90 m² bisher

€ 495,00 (neu € 340,00 bis € 810,00)

jetzt erhöhen auf € 607,50

90 m² bis 150 m² bisher

€ 710,00 (neu € 490,00 bis € 1.150,00)

jetzt erhöhen auf € 862,50

150 m² bis 200 m² bisher

€ 995,00 (neu € 680,00 bis € 1.610,00)

jetzt erhöhen auf € 1.207,50

200 m² bis 250 m² bisher

€ 1.280,00 (neu € 880,00 bis € 2.070,00)

jetzt erhöhen auf € 1.552,50

ab 250 m² bisher

€ 1.560,00 (neu € 1.060,00 bis € 2.530,00)

jetzt erhöhen auf € 1.897,50

Leerstandsabgabe ab 01.01.2023 (monatlich)

bis 30 m² Nutzfläche **NEU** € 10,00 bis € 25,00

beschließen mit € 18,75

30 m² bis 60 m² **NEU** € 20,00 bis € 50,00

beschließen mit € 37,50

60 m² bis 90 m² **NEU** € 30,00 bis € 70,00

beschließen mit € 52,50

90 m² bis 150 m² **NEU** € 45,00 bis € 100,00

beschließen mit € 75,00

150 m² bis 200 m² **NEU** € 60,00 bis € 135,00

beschließen mit € 101,25

200 m² bis 250 m² **NEU** € 75,00 bis € 175,00

beschließen mit € 131,25

ab 250 m² **NEU** € 90,00 bis € 215,00

beschließen mit € 161,25

Ausnahmen zur Leerstandsabgabe ab 01.01.2023 - § 7 TFLAG

- aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar
- Gebäude mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der Eigentümer seinen Hauptwohnsitz hat
- Gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche, berufliche Zwecke, Privatzimmervermietung
- aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen vom Eigentümer nicht mehr verwendet
- trotz geeigneter Bemühungen nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietbar
- Dienst- und Naturalwohnungen, betriebstechnisch bedingte Wohnungen
- zeitnaher Eigenbedarf

Sitzung **23. Februar 2023**

TOP 4

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 10 Ja-Stimmen und **5 Nein-Stimmen** den Förderrichtlinien zur Einführung einer Förderung von Elektromopeds in Nassereith seine Zustimmung zu erteilen.

TOP 5

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 15 Ja-Stimmen (**einstimmig**) der Abänderung der bestehenden e5 Förderrichtlinien (Wegfall E-Bike Förderung und Wiedereinführung einer PV-Anlagen-Förderung) seine Zustimmung zu erteilen.

TOP 6

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit **13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** dem Antrag des Wirtschaftsausschusses auf Änderung der derzeit gültigen Abfallgebührenordnung (§ 4 weitere Gebühren/Absatz 4.) – Streichung der Gebühr für Gästenächtigung ab dem 01.01.2024 seine Zustimmung zu erteilen.

Nassreider Gutscheine... VERSCHENKEN SIE FREUDE



Ein Gutschein – viele Möglichkeiten zum Einlösen in unserem Dorf

Die Gemeinde Nassereith bietet Gutscheine im Wert von € 10,00 zum Erwerb an. Dieser "Nassereider Gutschein" kann in allen teilnehmenden Betrieben in NASSEREITH eingelöst werden. Damit stärken wir unsere heimische Wirtschaft und binden die Kaufkraft in unseren örtlichen Lokalen, Geschäfte und Betrieben.

Zudem eignet sich dieser Gutschein ideal als persönliches Geschenk für verschiedene Anlässe wie Weihnachten, Geburtstage, Muttertag oder einfach als ein kleines Dankeschön!

Die Wertgutscheine können derzeit in folgenden Betrieben eingelöst werden:

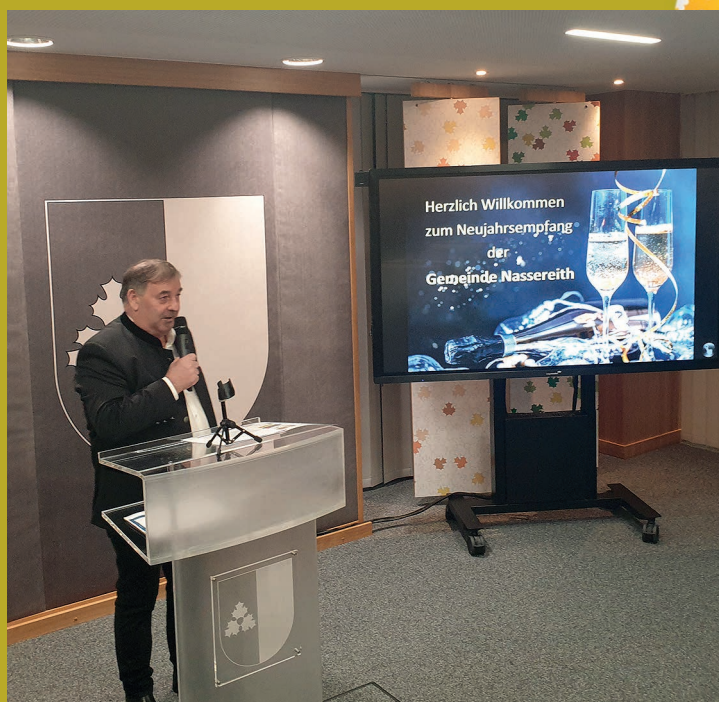
GASTRONOMIE & LEBENSMITTEL

Restaurant See-Eck
Restaurant Seebua
Hotel Post Nassereith
Pub Filmriss
Cafe Platzhirsch
Restaurant Schloss Fernsteinsee
Rastland Nassereith
ADEG Markt - Larcher
Bäckerei Gurgltalbröt

DIENSTLEISTER & BETRIEBE

Gurgltaler Hausmeisterei – Larcher Hannes
Wohnen & Design – Gritsch Florian
KFZ Sturm GmbH
Kollektion Kuprian – Stoffe-Tücher-Bänder GmbH
Lashes & Hairlounge – Friseur Lang Tamara
Uni Maschinenverleih
OMV Tankstelle
Dolle Tankstellen Betriebs-GmbH
Tabaktrafik Thurner
Tischlerei Dichtl Thomas

Für weitere Fragen oder Bestellungen stehen die Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung!



Heuer wurde zum ersten Mal ein Neujahrsempfang veranstaltet, bei dem unser Bürgermeister Herbert Kröll über anstehende Vorhaben und Projekte der Gemeinde referierte.

Von Christoph Schultes

Neuer Kommandant bei unserer Feuerwehr



Am 4. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr im Rastland statt. Kommandant Jürgen Ruepp konnte zahlreiche Ehrengäste sowie Florianijünger begrüßen und startete mit einem umfangreichen Bericht und interessanten Statistiken aus dem Jahr 2022 und 2023. Er hob größere Einsätze hervor und berichtete ausführlich über die Lehrgangs- und Übungstätigkeiten unserer Feuerwehr.

Nach weiteren Berichten folgte der wohl spannendste Teil der Versammlung. Nach fünf Jahren wurde ein neues Kommando gewählt. Die Wahl leitete Bürgermeister Herbert Kröll.

Zum neuen Feuerwehrkommandanten wurde einstimmig Föger Martin gewählt, der mit großer Freude, aber auch Demut, die Wahl annahm. Ihm steht Thomas Huter als Kommandant-Stellvertreter zur Seite. Das Amt des Kassiers übernahm Florian Fitsch und als neuer Schriftführer fungiert Christoph Schultes.

Nach der spannenden Wahl übernahm Neu-Kommandant Martin Föger den Vorsitz. Er bedankte sich im Namen der gesamten Feuerwehr Nasseireith beim nunmehrigen Alt-Kommandant Jürgen Ruepp für seine Zeit und seinen Einsatz. Zudem wurde dem Alt-Kommandanten vom Bezirksfeuerwehrverband Imst das Verdienstzeichen in Gold überreicht.

Es folgten die Grußworte des Bürgermeisters Herbert Kröll, des Bezirksfeuerwehrkommandanten Hubert Fischer, des Bezirksfeuerwehrinspektors Stefan Rueland, des Abschnittskommandanten Thomas Friedl, dem Vertreter der Polizei Nasseireith Ewald Schennach, des Roten Kreuzes Otmar Juen und der Bergrettung Huber Michael.

Abschließend bedankte sich Kommandant Föger bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für ihren Einsatz um die Feuerwehr und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit alle frei nach dem edlen Gedanken „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.

Die Freiwillige Feuerwehr Nasseireith lädt alle herzlich zur Florianimesse am 6. Mai um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche ein. Der Gottesdienst wird von unserer Musikkapelle gestaltet. Um 19.15 Uhr findet der Aufmarsch vom Majenbrunnen zur Pfarrkirche statt.



Kollektion Kuprian GmbH
STOFFE für DIRNDL & TRACHT

A-6465 NASSEREITH/TIROL · Ing. Kastnerstr. 190A
Tel. 0043/(0)5265/20035 · Fax 20035-4
e-mail: verkauf-kuprian@speed.at



www.rastland.com



Jahreshauptversammlung Ortsstelle Nassereith

Ende Februar 2023 wurde die alljährliche Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Nassereith im Rastland abgehalten.

Ortsstellenleiter Otmar Juen ließ nach der Begrüßung das vergangene Jahr Revue passieren und konnte dabei auf beeindruckende Leistungszahlen zurückblicken. Ebenso gab Kassierin Sandra Leitner einen Überblick bezüglich der aktuellen Finanzlage der Ortsstelle. Im Anschluss erfolgte der Bericht der Kassaprüfer sowie die darauffolgende einstimmige Entlastung.

Weiters konnten heuer folgende Ehrengäste begrüßt werden:

Bürgermeister Herbert Kröll, Vizebürgermeister Christian Öfner, Feuerwehrkommandant Jürgen Ruepp, Bergrettungsobmann Michael Huber, Polizeikontrollinspektor Ewald Schennach sowie zahlreiche Gemeinderäte. Seitens des Roten Kreuzes nahmen Bezirksstellenleiter David Schmid, Bezirksgeschäftsführer Thomas Köll, Finanzreferentin Bibiana Gstrein, Bezirksrettungskommandant-Stv. Jürgen Bombardelli sowie der Ortsstellenleiter von Imst, Anton Koler, teil.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den befreundeten Blaulichtorganisationen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2022 recht herzlich bedanken.

Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Ein großes Dankeschön an das Team vom Rastland Nassereith für die ausgezeichnete Verpflegung.

BEFÖRDERUNGEN: STURM Mathias - RK-Helfer, BURKIA David - RK-Haupthelfer, RUDIG Alexander - RK-Obersanitätsmeister, SEELOS Elias - RK-Obersanitätsmeister, KOCH Mona - RK-Obersanitätsmeisterin, RAPPOLD Mario - RK-Sanitätsmeister

EHRUNGEN: LANBACH Julian - Dienstjahresabzeichen in Bronze (10 Jahre), GINTHER Marina - Dienstjahresabzeichen in Silber (15 Jahre)

OMV Tankstelle, Fernpaß Bundesstr. 1, 6465 Nassereith

GENIEßEN SIE UNSEREN

RUNDUM-SERVICE!

TÄGLICH
24 H
GEÖFFNET



BEI UNS ERWARTEN SIE

- ▶ hochwertige Kraftstoffe
- ▶ köstliche VIVA Cafe Spezialitäten
- ▶ ofenfrische Backwaren und Pizzen
- ▶ Digitale Vignetten und Mautprodukte erhältlich
- ▶ Bankomat

**WE
CARE
MORE**

Die Energie für
ein besseres Leben.

OMV



Jugendtaxi-Gutscheine der Gemeinde Nassereith...

Seit 1. Jänner 2019 können alle Jugendlichen aus unserer Gemeinde, im Rahmen der laufenden Jugendinitiative, kostenlos Taxigutscheine im Gemeindeamt Nassereith abholen und diese dann für Fahrten mit den teilnehmenden Taxiunternehmen der Region einlösen!

Ziel dieser Förderaktion ist es, die Sicherheit und Mobilität der Jugendlichen in unserem Ort zu erhöhen. Alle Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren, die mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde gemeldet sind, können Taxi-Gutscheine im Gegenwert von € 40,00/Person je Halbjahr im Gemeindeamt Nassereith (Meldeamt) abholen. Die Gutscheine sind persönlich oder von einem im selben Haushalt lebenden erziehungsberechtigten Angehörigen abzuholen.

Die näheren Förderrichtlinien können unter www.nassereith.at abgerufen werden!

Der Bürgermeister
Herbert Kröll



ALTBAUSANIERUNG · DACHBODENAUSBAU · DENKMALSCHUTZ
WÄRMEDÄMMUNG · FASSADEN · PUTZ · ESTRICH

Ferrari - Zoller OG

A-6465 Nassereith · St. Wendelin 24
Tel. +43 (0) 664 / 21 226 41 · Fax +43 (0) 5265 / 20049
office@ferrari-bau.at · www.ferrari-bau.at

DER STORY-TELLER



„Schorschone“, der rote Ferdl

Ich treffe mich regelmäßig mit Menschen, die man in der Öffentlichkeit kennt. Aus der Zeitung (da trage ich natürlich auch meinen Teil bei), aus dem Fernseher, aus dem Radio, aus dem Internet. Einer von ihnen ist der Tiroler SP-Obmann Georg Dornauer. Den „Schorschi“ oder „Schorschone“, wie ihn „Insider“ nennen, kenne ich nun auch schon seit mehr als zehn Jahren. Ich kann mich noch gut erinnern, als er ein kleiner Klubsekretär im SPÖ-Landtagsklub war. Aber schon damals hatte er eine große Klappe und war nie um einen Spruch verlegen. Aber nicht ungut und hochnäsig, sondern im positiven Sinne. Und bodenständig war er auch. Dornauer ist Doktor der Politikwissenschaft, gleichzeitig aber auch ein begnadeter Musikan (Ziehharmonika und Kirchenorgel) und Skilehrer. Er ist einer vom Schläge eines Ferdinand Eberles, quasi ein „roter Ferdl“. Und ehrgeizig war er auch immer schon. Daher war mir schon damals klar: Der „Schorschi“ will an die Spitze! Der Weg dorthin war (und ist) natürlich steinig und so hat er sich ein paar Mal eine „blutige Schnauze“ geholt. Wie nach der Landtagswahl 2018, als er mit aller Gewalt in eine Regierung mit der ÖVP drängte. Doch seine damalige Chefin Elisabeth Blanik hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Der Schorschi muss noch viel lernen“, meinte sie damals, als es Dornauer mit dem Kopf durch die Wand wollte. Aus heutiger Sicht war das kein Nachteil für ihn. Seit 25. Oktober 2022 ist Dornauer Landeshauptmann-Stellvertreter – und zwar erster, nicht zweiter wie seine bisherigen roten Vorgänger in der Tiroler Landesregierung. Unvergessen bleiben auch sein Auftritt im Landtag, als er in Richtung LR Gabi Fischer sagte: „Ich will mir die Landesrätin gar nicht in der Horizontalen vorstellen“ sowie das vergessene, geladene Jagdgewehr in seinem Porsche am Innsbrucker Flughafen – das Fenster war offen... Ja, das ist der „Schorschi“. Und wie gesagt: Er will ganz nach oben, Landeshauptmann oder noch mehr nicht ausgeschlossen!

Markus Gassler

Chef vom Dienst, Kronenzeitung



Jugend soll auf „E“ abfahren

Unter dem Titel „e5-Jugend fährt E-Moped“ setzen die e5-Gemeinden Arzl i.P., Imst, Mieming, Mötz, Roppen und Nassereith einen kräftigen Impuls für eine emissions- und lärmfreie Zukunft ihrer jungen Gemeindebürger. Die wird satt mit über 1000 € gefördert.

So ändern sich die Zeiten: Während man früher sogar Drosseln am Moped entfernt hat, um einen „g'scheiten Spruch“ zu erhalten, geht eine umweltbewusste Jugend heutzutage den konträren Weg. Elektrogetriebene Mopeds sollen die Zukunft sein, zumindest nach den Vorstellungen der e5-Gemeinden, zu denen ja auch Nassereith zählt. Vertreter der e5-Vorreiter Arzl i.P., Imst, Mieming, Mötz, Roppen und Nassereith kamen in Arzl mit Verkehrslandesrat Rene Zumtobel zusammen, um die von der Energie Agentur Tirol entwickelte Kampagne „e5-Jugend fährt E-Moped“ vorzustellen.

„Ein E-Moped fährt mit derselben Menge an Energie bis zu zehn Mal so weit“, erläutert Zumtobel, der für

das große Ziel „Verabschiedung von fossilen Energieträgern bis 2050“ auch die Jugend in die Pflicht nehmen will. Noch ist es kein Hype, doch das soll sich mit der verlockenden Kampagne ändern: Wer sich in auch Nassereith für den Kauf eines Elektromopeds entscheidet, bekommt zur Bundesförderung von 800 € noch 200 € von der Gemeinde obendrauf. Und Tiwag-Kunden lukrieren zusätzliche 300 € vom Landesenergieversorger. Ein Jugendlicher, der sich bis September für einen Kauf entscheidet, wird sich mit dem dazugehörigen Gewinnspiel den gesamten Kaufpreis zurückzuholen.

Clemens Mark, E-Mopedfahrer aus Wald i.P., ließ beim Treffen seiner Begeisterung freien Lauf: „Der Abzug ist wirklich cool, schaltet die Ampel auf grün, lässt du jeden stehen. Wesentlich sind auch die Betriebskosten. Die sind gepaart mit einer Photovoltaikanlage gegen null.“ Der Pitztaler LR Rene Zumtobel hofft, dass die Aktion auch die Jugend im Bezirk Imst anstupst: „In Schwaz und Kufstein stieg auf Grund dieser Kampagne der Anteil der neu zugelassenen Mopeds auf ein Drittel.“



Brunnwald 387 | 6465 Nassereith | Tel. 05265/20100
Mob. 0664/1540457 | info@sicherheitswache.com

www.sicherheitswache.com

Schützenkompanie startete ins neue Vereinsjahr

Mit der Jahreshauptversammlung am 18. März 2023 startete die Schützenkompanie offiziell ins neue Vereinsjahr.

Hauptmann Michael Schleich und Obmann Thomas Huter blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Höhepunkt war sicherlich das Bataillonsfest in Nassereith und die Ausrückung als Ehrenkompanie in Wald im Pitztal. Auch das Jungschützenschießen des Viertels Oberland (Bezirke Imst, Landeck und Reutte) fand 2022

mit über 140 Teilnehmern in Nassereith statt. Zudem wurden im vergangenen Jahr 60 neue Schützenhüte angekauft und die Trachten werden nach und nach ebenfalls erneuert und ausgetauscht. Der nächste Höhepunkt ist der jährliche Schützenstag am Ostermontag. Dieser beginnt um 8.15 Uhr mit dem Aufmarsch vom Majenbrunnen zur Pfarrkirche, wo der Festgottesdienst musikalisch umrahmt von der MK Nassereith gefeiert wird. Anschließend findet ein Festakt mit Frühschoppen im Gemeindesaal statt. Die Schützenkompanie lädt dazu herzlich ein.



Christoph Schultes flankiert von den Jungschützen Emma Raich, Emilia Ruepp und Luca Emberger.

Marketenderinnen gesucht!

Wer hat Lust und Laune bei der Schützenkompanie Marketenderin zu werden? Bei Interesse bitte sich an Obmann Thomas Huter unter der Telefonnummer 0650/3056802 melden.



**Bauunternehmen
Vollwärmeschutz
Sandstrahltechnik
Gerüstbau & -verleih
Erdbau**



Ich bin ein Dorfkind, holt mich hier raus rein!



BEZIRKSJUNGBAUERN
TAG & BALL IMST
15.04.
NASSEREITH

17³⁰
19⁰⁰
21⁰⁰

HL. MESSE
FESTAKT
BALL



**PREISMELEN, SCHÄTZSPIEL,
VERSTEIGERUNG UVM.**

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DER BEZIRK IMST UND DIE JB/LJ NASSEREITH.
 VVK SIND AUCH IM PLATZHIRSCH ERHÄLTICH. PREISE: VVK 8€, AK 10€.
 TISCHRESERVIERUNGEN SIND BIS 10. APRIL MÖGLICH UNTER: 0660 12 31 720.

Erfolgreiche Wintersaison

Von Hermann Novotny

Die Luftgewehr Bezirksrundenwettkämpfe 2022/2023 begannen am 15. November 2022. In der Gruppe C schossen wir mit Mannschaften aus der Schützengilden Imst, Tarrenz, Roppen und Umhausen und erreichten am 7. Februar 2023 nach 10 Runden den zweiten Rang (Schnitt 1438,2 Ringe). Günther Tschiderer (375,9 Ringe), Andreas Kuen (345,0 Ringe), Hermann Novotny (365,0 Ringe), Anton Tamerle (323,5 Ringe) und Jacob Huter (362,9 Ringe) haben zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen. Erstmals ein Mitglied nahm aus unserer Schützengilde an den Bezirksrundenwettkämpfen der Luftpistolenschützen teil. Dittrich Pamela erreichte in der Klasse Senioren 1 weiblich in 9 Wettkämpfen einen Schnitt von 320,9 Ringe.

17. bis 19. Februar 2023 - Bezirksmeisterschaften Luftgewehr und Luftpistole: Erfolgreiches Wochenende unserer Schützen bei der in Oetz, Umhausen und Haiming durchgeführten Luftgewehr-, Luftpistole-Berzirksmeisterschaft. Insgesamt gewannen wir eine Gold, drei Silber und eine Bronze Medaille.

Lisa Schranz, Gold - Juniors weiblich; Manuel Schranz, Silber - Jugend 2 männlich; Hermann Novotny, Bronze - Senioren 2; Anton Tamerle, Silber - Senioren 3; Pamela Dittrich, Silber - Frauen Luftpistole

25 Mitglieder nahmen an unserer Gildemeisterschaft am 24. Februar 2023 teil. Gildemeister Luftgewehr wurde Günther Tschiderer und bei der Luftpistole Pamela Dittrich.

Bezirksjugendcup Luftgewehr: Nach 6 Wettkämpfen (Start am 21. Oktober 2022) konnte sich nach der letzten Runde am 3. März 2023 in Tarrenz Lisa Schranz über den 1. Rang Juniors weiblich, Jacob Huter 1. Rang Jungschützen, Lukas Mang 3. Rang Jugend 2 männlich und Manuel Schranz 2. Rang Jugend 2 männlich freuen. Anna Lena Zangerle erreichte den 6. Rang in der Klasse Jugend 2 weiblich. Eine besondere Auszeichnung durch den Bezirksschützenbund erhielt Jacob Huter. Er wurde als jener Jungschütze ausgezeichnet, der die größte Steigerung bei der Schießleistung während dieser Wettkämpfe vorweisen konnte.

4. März 2023 - Landesmeisterschaft des Tiroler Landes-schützenbunds: In Arzl/Innsbruck nahmen Lisa Schranz, Lukas Mang und Manuel Schranz bei den Jugendklassen teil.

Neben den Wettkämpfen darf auch die Kameradschaft nicht fehlen. Besonders freute uns der Besuch unserer Partnergilde SF Dormitz am 11. Februar 2023 anlässlich des Schellerlaufen 2023. Am Samstag konnten wir sie in unseren neuen Schießstand im Bauhof recht herzlich begrüßen.



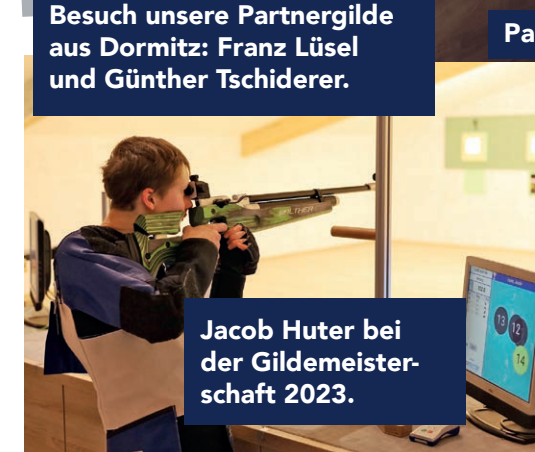
Bei der Bezirksmeisterschaft (v.l.): Hermann Novotny, Lisa Schranz, Pamela Dittrich, Manuel Schranz, Anton Tamerle, Obschm. Günther Tschiderer.



Besuch unsere Partnergilde aus Dormitz: Franz Lüsel und Günther Tschiderer.



Pamela Dittrich



Jacob Huter bei der Gildemeisterschaft 2023.



Mannschaft Rundenwettkampf (v.l.): Hermann Novotny, Anton Tamerle, Günther Tschiderer, Jacob Huter, Andreas Kuen



Jugendcup (v.l.): Manuel Schranz, Lukas Mang und Lisa Schranz

Jahreshauptversammlung 2023 des Nassereither Seniorenbundes

Aus Rücksicht der bevorstehenden „5. Jahreszeit“- auch Faschnachtszeit genannt und der Vorbereitungen für das am 12. Februar endlich wieder stattfindenden und so sehr herbeigesehnten „Schellerlaufens“, hatte Reinhard Walter schon recht früh im neuen Jahr zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Nassereith des Tiroler Seniorenbundes eingeladen.

Neben dem Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, der Bezirksobfrau Brigitte Flür und dem Vizebürgermeister Christian Öfner, sowie einer Abordnung der Tarenzer Senioren mit Obfrau Helma Prandl, durfte Reinhard Walter eine stattliche Anzahl Nassereither Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen heißen.

In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung zunächst der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Die Ortsgruppe musste Abschied nehmen von Fritz Fuhrer und Reinhilde Senger. Wir werden sie in ewiger Erinnerung behalten.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und dem Bericht vom Obmann über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und einer Vorschau auf das neue Jahr attestierte Kassier Franz Kranewitter in seinem – wie immer – ausführlichen Kassenbericht ein solides und gutes Finanzgerüst der Ortsgruppe. Dies wurde in lobenswerter Weise auch von den Kassenprüfern Werner Ruepp und Josef Saurwein bestätigt. Die anschließende Entlastung erfolgte dementsprechend einstimmig. Für seinen unermüdlichen Einsatz als langjähriger Finanzchef der Ortsgruppe erhielt Franz Kranewitter aus den Händen von Christoph Schultes und Brigitte Flür als Dank und Anerkennung die bronzene Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes.

Die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes wurde dann von Vizebürgermeister Christian Öfner geleitet. Da sich der bisherige Vorstand wieder zur Wahl stellte und durch Handzeichen der Anwe-



senden mehrheitlich bestätigt wurde, war diese Tagesordnung relativ schnell abgewickelt.

Im Anschluss eröffnete Reinhard Walter den gemütlichen Teil des Nachmittags, mit dem schon zur Tradition gewordenen Hauswurstessen mit Kraut. Ein herzliches Dankeschön hierfür gilt Altbürgermeister Reinhold Falbesoner für die großzügige Spende der Hauswürste und der Familie Heumader-Kranewitter für die restlichen Zutaten, wie das sehr schmackhafte Sauerkraut und Brot, im Besonderen aber für die tolle Tischdekoration und der wie immer freundliche Bewirtung des „Breatälär-Teams“.

Neu gewählter Vorstand der Ortsgruppe Nassereith:
Obmann: Reinhard Walter
Obmann-Stv.: Gerda Ruepp
Kassier: Franz Kranewitter
Bernd Frommann (Schriftführer)
Ernst Mair
Hermann Schneider
Anton Sprenger
Kassenprüfer: Werner Ruepp und Josef Saurwein

Chor-Neugründung in Nassereith

Du singst gerne und das nicht nur unter der Dusche? Dann sei dabei und sing' mit im Chor! Ganz nach dem Motto: „**Gesungen wird, was Spaß macht**“ wird unser Repertoire vielseitig und bunt. Wir werden wöchentlich proben, wobei Proben tag und -zeit noch nicht feststehen und erst bei unserem ersten Treffen fixiert werden.

Noch Fragen? Dann melde dich gerne bei Maria Falch, 0650/6809133 oder du kommst ganz unverbindlich zu unserem ersten Treffen am 18. April 2023 um 19:30 Uhr ins ehemalige Musikhaus (hinter der Polizei).

Wir stellen uns vor



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Seit Oktober präsentiert sich die Firma **Finanzberatungsbüro West GmbH** am neubelebten Standort im Gewerbegebiet von Nassereith. Durch die Verschmelzung unserer Unternehmen ändert sich zukünftig der Firmenname auf **Mesona-Finanzberatung GmbH**.



Hinter den Geschäftsführern Simon Rudigier und Stefan Juen steht ein ambitioniertes Team – damit gewährleisten wir Ihnen den besten Service.

Als Versicherungsmakler behalten wir für Sie am umfangreichen Versicherungsmarkt den Überblick und bieten Ihnen die besten, maßgeschneiderten Lösungen für Ihr Anliegen - sei es die bestmögliche Vorsorge für Ihre Familie oder die optimale Absicherung für Ihr Unternehmen. Wir bestechen durch unsere ausführliche Beratung und stehen Ihnen bei der Absicherung durch die passendste Versicherung zur Seite.

Natürlich beraten wir Sie auch in allen Finanzangelegenheiten und helfen Ihnen gerne bei der Erfüllung Ihrer Träume. **Sie haben Fragen - wir haben die Lösung!**

Industriezone 6
6465 Nassereith
T: 05265 201 06
Mo & Mi: 08:00-12:00
Termine jederzeit nach
Vereinbarung möglich

Langgasse 22 B02
6460 Imst
T: 05412 941 03
Mo - Do: 08:00-12:00
& 13:00-17:00
Fr: 08:00-17:00

www.mesona-finanz.at

Unsere neue neue allgemeine Mailadresse:
office@mesona-finanz.at

fdt FLIESEN
DESIGN
TIROL

✓ Beratung ✓ Verkauf ✓ Verlegung
T. 0650 / 69 60 983 T. 0664 / 19 69 380

www.fliesendesigntirol.at



Ihr Versicherungsmakler
und Vermögensberater

Für mehr Service an
2 Standorten verfügbar:

Industriezone 6, 6465 Nassereith
T: 05265 201 06

Langgasse 22 B02, 6460 Imst
T: 05412 941 03



✉ office@mesona-finanz.at 🌐 www.mesona-finanz.at

Anhand von Bildern und Anschauungsmaterialien wurden die einzelnen Figuren unserer Fasnacht besprochen.



Früh übt sich....., wer auch das „Schnöllen“ und „Umschlagen“ lernen will.

Fasnachtstreiben im Kindergarten



Stolz präsentierte uns ein aktiver „Fasnachtler“ seine schöne Sacknerausstattung. Ebenso zeigte er uns hervorragend, wie sich ein Sackner dreht und mit lautem „Juchzen“ Platz schafft.



Das Angebot, sich eine Ruaßlerlarve anzufertigen, nahmen so einige Kinder an.

Heißa, heißa, hopsasa, auch der Fasching, der war da!



Am Faschingsdienstag feierten wir ein kunterbuntes Faschingsfest. Gemeinsam mit den Kindern aus allen vier Gruppen trafen wir uns im Turnsaal zur Zaubervorstellung und zum gemeinsamen Tanz. Wir bedanken uns beim Fasnachtskomitee für die Faschingskrappen, die wir uns zur Jause schmecken ließen.



Interessiert wurden die Zeichnungen von der Volksschule betrachtet und besprochen.



Gespannt verfolgten die Kinder die Zaubervorstellung von Julia und staunten über ihre Zauberkünste. Lustige Spiele sorgten für großartige Stimmung und freudigen Mienen.

Suchst du eine Holzbaufirma,
die dein Projekt verwirklicht ?

Gerne stehen wir als kompetenter Partner beim **Hausbau** an deiner Seite. Als stetig wachsendes Unternehmen arbeiten wir mit den neuesten Techniken wie unserer eigenen **Abbundanlage** oder Mebor Säge. **Qualität** und **Nachhaltigkeit** stehen an erste Stelle, weshalb wir ausschließlich **heimische Hölzer verwenden**, die wir vom Rundling bis zum abge bundenen Bauholz **selbst bearbeiten**.

MADER
ZIMMEREI-HOLZBAU



Mader GmbH

Schanz 8 - 6632 Ehrwald

www.holzbau-mader.at

info@holzbau-mader.at

Tel.K.: +43 676 50 95 265

Von Patricia Saurwein

Kunterbunte Fasnachtszeit in der Kinderkrippe



Auch bei uns in der Kinderkrippe war das Thema Fasnacht lautstark mit dem Umschlagen, farbenprächtigt mit den Fensterbildern und den Kunstwerken und schauspielerisch mit den verschiedenen Rollen, die die Kinder nachspielten, vertreten. Mit viel musikalischer Unterstützung klang fast täglich das Fasnachtslied durch die Kinderkrippe und stimmte uns alle auf den Fasnachtssonntag ein.



Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?



NIEMAND!



Denn die Schulkinder wissen, dass es sich dabei um Aloys Ignatz Christoph Sprenger (1813 – 1893) handelt. Dessen Büste – die übrigens vom Bildhauer Franz Josef Kranewitter stammt, der nicht nur unvergleichliche Larven für die Fasnacht schuf -, ziert das markante Denkmal im Schulpark.

Das Sprenger-Denkmal aus dem Jahre 1913 hat in Nassereith schon dreimal seinen Aufenthaltsort gewechselt. Ursprüngliche Position war vor seinem Geburtshaus, wo sich jetzt der Eingang zum Musikhaus befindet, dann stand es viele Jahre an der damaligen Gartenmauer am Postplatz und mittlerweile ist es im Schulpark platziert. Passt irgendwie zu dem weitgereisten Aloys Sprenger, der zeitlebens als „unruhiger Geist“ in der ganzen Welt unterwegs war.

Nassereith – Heimat bist du großer Söhne. Der Orientalist Sprenger ist bestimmt einer der interessantesten Nassereithen, die jemals in unserem Dorf das Licht der Welt erblickt haben. Der überaus talentierte Spren-

ger war ein anerkannter Islamexperte, Koranübersetzer, Erforscher der orientalischen Kultur, Verfasser unzähliger Reiseberichte Doktor der Medizin und v.a. ein begnadetes Sprachengenie. Er beherrschte 25 (!) Sprachen in Wort und Schrift, darunter Hebräisch, Persisch, Hindi und Urdu und war deshalb u.a. ein gefragter Übersetzer in Indien im Dienste der damaligen britischen Kolonialregierung. Bemerkenswert, dass ein in einfachen Verhältnissen aufgewachsener Bub eines zu damaligen Zeiten armen Tiroler Dorfes eine solche Lebens- und Wirkensgeschichte aufzuweisen hat.

Interessant, auf was man im Heimatkundeunterricht alles stößt. Es wird wohl kaum eine weitere Tiroler Gemeinde geben, in der sich im Ortszentrum ein Denkmal befindet, das mit einem Bild einer Moschee und einem Zitat in arabischer Sprache und Schrift geschmückt ist.

Taim und Davut zeigen auf das Bronzband am Denkmal mit den arabischen Schriftzeichen. Ihre Religionslehrerin für Islam hat den Spruch mit ihnen übersetzt. „Das Bereisen der Länder in Armut ist mir lieber als Rang und Karriere“ steht da geschrieben. In einer freieren Variante lautet der Vers – in Reimform, damit er leichter ins Ohr geht - folgendermaßen:

„Fürwahr, ferne Länder mit Entbehren zu durchqueren war teuer mir als in der Heimat Rang und Ehren.“

Ob man mit diesem Spruch der doch recht eigenwilligen Persönlichkeit Sprengers gerecht wird, wissen wir nicht. Was wir hingegen wissen ist, dass es sich bei dem „schwarzen Mann“ um einen außergewöhnlichen Gelehrten Nassereiths handelt.

Gedenktafel an Sprengers Geburtshaus – dem heutigen „Haus der Kultur“.



Allerl Schulgeschichten

Von Thomas Köhle

Bullelår



Osterzeit ist nicht nur Hasen- sondern auch Hennenzeit. Beim kreativen Gestalten drehte sich alles um das Federvieh bzw. auf gut Nassreiderisch: „um d'Bullele“. Dass Bullelår auch der Spotname für die Nassreider war/ist, wissen die Kinder nun auch. Sind sie doch mit der überlieferten Entstehungsgeschichte vertraut. Gab's doch einmal eine Bäuerin, die mit singender Stimme ihre Hennen stets so zusammentrieb: „Bulle gehngat eie – dar Giggelår isch schu drei!“

Maschgere giah



Noch gar nicht so lange her, da mussten alle – coronamaßnahmenbedingt – maskiert in die Schule. Jetzt – genauer gesagt zur Fasnachtszeit – konnte (und das ist ein großer Unterschied) man maskiert ins Schulhaus kommen. „Maschgere giah“ war angesagt und zum Gaudium aller Kinder statteten die „zwoa Schualmadler Adelheid und Hildegarcht“ allen Klassen einen Überraschungsbesuch ab. Für was man einen Berufsschullehrer im Ruhestand (Danke, Dietmar!) und einen aktiven Schulleiter doch alles haben kann...

Schitag



Nach drei verordneten Jahren Zwangsschippause, waren die Schulkinder wieder als Pistenflitzer unterwegs. Schneesicherheit war garantiert, denn der erlebnisreiche und v.a. unfallfrei verlaufene Schitag für die 2., 3. und 4. Klassen fand bei optimalen Wetterbedingungen im hintersten Ötztal - in Obergurgl - statt.

Autofasten



Unsere Schule nahm an der Aktion „Autofasten am Schulweg“ teil. Für jeden nicht mit dem Elterntaxi - also zu Fuß - in die Schule gekommenen Tag durften die Kinder einen Aufkleber in Form eines grünen Blattes auf das große Plakat mit dem Mitmachbaum im Eingangsbereich des Schulgebäudes kleben. Am Ende der Fastenzeit erhält die Schule für den mit unzähligen Blättern vollgeklebten Baum einen echten Obstbaum zum selber Anpflanzen.

Touchscreen



Nachdem die "alte" Activeboard zehn Jahre ihren Dienst getan hat und ausgemustert werden musste, war es Zeit für einen neuen, leistungsstarken und funktionsreichen Touchscreen. "Clevartouch 86" Multitouchdisplay Impact Plus Gen2" heißt das Unterrichtsmittel, das die Kreidetafel ersetzt, der Multi Award Gewinner für das digitale Klassenzimmer ist und sehr zur Freude der Kinder in der 1b Klasse installiert wurde.

Buchbesuch



Jeden Freitag ist Vorlesen angesagt. Jeweils zwei Schüler suchen sich ein Bilderbuch aus, üben den Textvortrag ein und stellen es der Kindergartengruppe, die zurzeit im Kellergeschoß des Schulgebäudes untergebracht ist, vor. Es hätte also schon seine Vorteile und Synergie-Effekte, wenn alle Bildungseinrichtungen der zukünftigen Generationen Nassereiths unter einem gemeinsamen – freilich – neu konzipierten und errichteten Dach wären.

„Schia gseit, guat gmuant, schlecht troffe“

Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts. So lautet der neue Roman des aus Nasse-reith stammenden und in Wien lebenden Autors Markus Köhle. In Rückblenden wird u.a. „Lukas“ Familiengeschichte und dessen Aufwachsen in einem Tiroler Dorf - „im Talkessel mit Transitverkehr“ - thematisiert. Und das kommt bei der Leserschaft an. Mittlerweile ist schon die zweite Auflage des Buches in Druck gegangen.



Der Autor mit seinem Buch vor dem Gemeinde-saal. Der spielt nämlich eine wichtige Rolle in seinem neuesten Werk, schließlich findet dort die Auslobung des von der Gemeinde Nasse-reith gestifteten 1. Franz-Kranewitter-Literaturpreises statt. Einige Textpassagen aus dem Dialog zwischen dem Bürgermeister Hermann Kogel und dem Protagonisten Lukas in Köhles Geschichte illustrieren, dass die Titelfindung für diesen Festakt gar nicht so einfach ist: „Es gibt kein Buch über Nasse-reith?“, fragt der Bürger-meister. „Das ist ein verstörender Titel, aber des-halb vielleicht gut.“

„Nein!“
„Was, nein?... Mir brauche di und des huare Buach“.
„Des huare Buach, klingt nicht grad wertschät-zend.“
„Es geiht herawarts war ou schia.“
„Du sagst es.“
... „Des hosch schia gseit.“
„Nennen wir den Abend Schia gseit, das ge-fällt mir, das klingt positiv.“
„Wos iatz? I hon mir denkt: Es gibt kein Buch über Nasse-reith und wird auch keines geben?“
„Stimmt, es gibt nur die Lesung im Gemein-desaal mit Blasmusikeinbindung und die soll Schia gseit heißen. Nein besser noch: Schia gseit, guat gmuant, schlecht troffe.“
... „Als Slogan für die Lesung aus: Es gibt kein Buch über Nasse-reith und wird auch keines geben?“
„Hermann Kogele, du bist ein Lustiger.“
„Lukasle, i bin der Bürgermeischer.“

Unter der Moderation des Literaturredakteurs der Tiroler Tageszeitung, Joachim Leitner, findet die offizielle Buchpräsentation von "Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts" (Verlag Sonderzahl, Wien, 2023) am Dienstag, 25. April, 19:30 Uhr in der Wagnerschen Buchhandlung, Museumstraße 4, Innsbruck, statt. Markus Köhle ist dann auch mit seinem Roman beim Literaturfestival "fabula rasa" am Mittwoch, 21. Juni in Telfs vertreten.



www.kurtstengg.at

Oberer Mooswaldweg 21
6416 Obsteig

✉ k.stengg@tirol.com
☎ 0 660 / 553 3 670

Der Fachmann in Ihrer Nähe!



Oberer Mooswaldweg 21 · A-6416 Obsteig · Tel.: 0664 / 3052784
info@simonstengg.at · www.simonstengg.at

Tirol-Zuschuss ab 1. April 2023

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. April bis 31. Oktober 2023 beantragt werden kann, setzt sich aus dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023 zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Wenn Ihnen der Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 ausgezahlt wurde bzw. Ihnen dieser im Rahmen der laufenden Antragsfrist bis 31. März noch bewilligt wird, bekommen Sie ein personalisiertes Schreiben bzw. einen Folgeantrag zugeschickt – dieser muss samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden. Auch an Haushalte von MindestsicherungsbezieherInnen wird ein Formular zum Wohnkostenzuschuss zugeschickt, das ausgefüllt und anschließend an das Land Tirol retourniert werden muss.

Eine Übersicht über die Fördermöglichkeiten zur Entlastung der Bevölkerung vonseiten des Landes sowie des Bundes erhalten Sie unter www.tirol.gv.at/entlastungen.

Finde alle Ostereier!

In dieser Ausgabe haben wir viele bunte Ostereier versteckt. Wer sie alle findet und die richtige Anzahl an uns sendet, nimmt an der Verlosung von insgesamt **drei Nassereith-Gutscheinen** teil.
(1. Preis: € 30,-, 2. Preis: € 20,- und 3. Preis: € 10,-)

Wir wünschen euch allen Frohe Ostern und viel Spaß bei der Eiersuche!

Email an:

redaktion@dnassreider.at

mit der richtigen Anzahl der Ostereier, deinem Namen und Telefonnummer

Freiwilligentage Tirol

24. – 26. April 2023



Engagiert dabei sein!



Drei Tage gebündelter Möglichkeiten für Freiwillige

In ganz Tirol wird für Freiwillige jeden Alters ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Zahlreiche Projekte, Seminare und Vorträge werden stattfinden. Im Laufe der drei Tage können viele unterschiedliche Freiwilligentätigkeiten ausprobiert werden.

Organisiert werden die Freiwilligentage von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol mit ihren 11 Freiwilligenzentren sowie zahlreichen Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Organisationen.

Sei auch du dabei!

Alle Informationen sowie die Anmeldung
(ab 15. Februar 2023) unter

www.freiwilligenzentren-tirol.at/



Mair Trockenbau GmbH

Brunnwald 422 | 6465 Nassereith

Tel. 0676/407 44 03 | tb-mair@gmx.at

www.mair-trockenbau.at

Bei der Jungschar ging's wieder rund...



Im Advent gingen wir frühmorgens gemeinsam zur Rorate-Messe und boten (nach einigen Jahren Pause) den Kirchgehern anschließend ein leckeres Frühstück an.

Bei der Kinderweihnachtsfeier in der Kirche durfte unsere gesangliche und textliche Gestaltung nicht mehr fehlen.

Heuer war endlich das Sternsingen wieder ohne (Corona-)Einschränkungen möglich und die Kinder hatten wie immer sichtlich viel Spaß dabei.



Es waren 6 Gruppen im ganzen Dorf unterwegs und sammelten viele Spenden, heuer hauptsächlich für Kenia – herzlichen Dank den großzügigen Spendern und allen Helfern!



Am Dreikönigstag feierten alle Sternsinger in der Kirche eine festliche Messe mit und danach gab es einen besonderen Segen bei der Dorfkrrippe. Anschließend ging's noch in die „Post“ zum Würstlessen und die fleißigen Sternsinger bekamen eine Urkunde und ein kleines Geschenk.



Auch bei einem Dankeskino in Imst – gefüllt nur mit Sternsängern der ganzen Region! – waren wir dabei!

Bei unserer Jungschar-Faschingsparty ging's verkleidet bei Tanz, Spielen und Faschingskräpfen-Jause lustig zu!



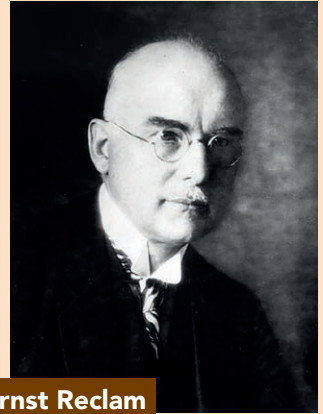
In der Fastenzeit beschäftigten wir uns mit verschiedenen Materialien der „Aktion PlusMinus“ und versuchten so manchen Verzicht oder besondere Vorhaben zu besprechen und auch durchzuführen.

So wünschen wir allen GESEGNETE OSTERN!

Jagd-Karte

gültig für Johann Ruepp - Nassereith
 zur Ausübung der Jagd im Gemeinde-, ~~Ein~~ Jagdgebiete Nassereith
 für die Zeit vom 29./12. 1932 bis auf Widerruf, längstens bis 31./12. 1933
 Jeder Besitzer einer Jagdkarte ist verpflichtet, dieselbe zu seiner Legitimation bei sich zu führen und dieselbe der Gendarmerie, sowie dem Forst-, Gemeinde- und Jagdaufsichtspersonale auf jedesmaliges Verlangen bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen vorzuzeigen. Zur Mitnahme eines Jagdgastes ist der Jagdberechtigte nur bei Lösung und Mitführung einer Jagdgastkarte berechtigt.
Imst, am 29./12. 1932
 Abgabe bis 31./12. 1932
 bezahlt am 29./12. 1932
 Nr. 145/IV des Ausweises 1932
 Der Bezirkshauptmann:
 J. R. Maier

Jagdkarte Johann Ruepp "Vigil"



Ernst Reclam

Halali - Jagdliches aus Nassereith

Die ersten Menschen in unserer Gegend, waren Jäger und Sammler – das Jagen als Ernährungsgrundlage also unerlässlich. Später wurde die Jagd auch Erwerbszweig, „sportliche Betätigung“ und Freizeitvergnügen. Für den wahren Waidmann, war und ist es allerdings weit mehr – es ist eine „Berufung“. Dazu einige jagdliche Geschichten und Anekdoten aus unserer Heimatgemeinde.

Die vermutlich ältesten schriftlichen Zeugnisse stammen von Herzog Sigmund und Kaiser Maximilian. Ersterer ließ das Jagd- und Lustschloss Sigmundsburg im Fernsteinsee errichten. Beide frönten nachweislich ihrer Jagdleidenschaft auch in unseren Wäldern. In den erhaltenen Inventaren von Schloss Sigmundsburg sind z.B. für 1462 neben verschiedenen Armbrüsten und Pfeilen auch Spießtangen und „pernspies“ (= Bärenspieße) verzeichnet. Weiter „Vischgern ein schif auf dem see zu Sigmundspurg und jagdschäft“. Der „Teller“ Herbert erzählte mir noch persönlich von seinem Ururgroßvater Martin Wilhelm, der um 1810 im sogenannten „Kinigreich“, einem Bergrücken zwischen Teges- und Gafleintal, den letzten Braunbären in Nassereith erlegte. Die Bärenbranken, zierten noch bis 1932 als Jagdtrophäe die Vorderseite des „Tellerhofes“ in Dormitz. Es war aber nicht der letzte Bär in unseren Wäldern! Mitte August 1873, durchstreifte eine Bärin mit ihrem Jungen das Gebiet des Außerferns und tötete bei Nassereith ein Kalb. Ein weiteres für uns heute sehr befremdliches Jagderlebnis, war das Ausnehmen von Adlerhorsten (= Nestern). Besonderen Mut, in den

Augen der damaligen Dorfbewohner, legten der Förster Josef Wörndle und der Fabrikant Carl Mayr an den Tag. Wörndle entdeckte im Juli 1892 im Tegestal den Horst eines Steinadlers und es gelang ihm unter Mithilfe mehrerer Burschen, die beiden jungen Adler aus dem Nest auszunehmen und einige Steinadler bald darauf zu erlegen. Die Flügelspannweiten betrugen ca. 2,2m. Im Juli 1917 berichteten viele Zeitungen vom kühnen Adlerfang des Fabrikanten Mayr. Dieser stieg in die Tegeswand ein, um einen jungen Adler auszuheben. Dabei verstieg er sich und musste vom Förster Wörndle, dem Jäger Franz Föger, von Adolf Bosshard und dem Wachtmeister Lachnet geborgen werden. Zwei Tage später, ließ sich Mayr neuerdings 41 Meter abseilen um den jungen Adler aus dem Horst zu nehmen. Der Jagdpächter Dr. Barsch aus Stuttgart, erlegte nach 8 Stunden Wartezeit vermutlich das Muttertier – heute undenkbar!

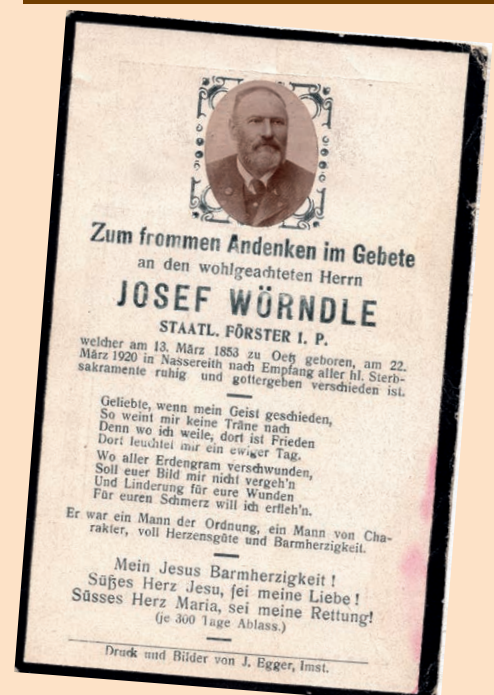
Weiterlesen auf Seite 28 ➔



Gamsjagd v.l.: Daum Fritz - BGM Schaller Hermann - Scheiring Hermann "Fiedler"



Drei Jäger - ganz rechts Josef Schaller



➔ Auch andere „Vögel“ wurden bejagt – dazu ein Auszug aus einem Schreiben des Berg- und Forstamtes: Der mündlich erteilte Auftrag zur Einziehung der an Hr. Baron Ziegler auf Widerruf ausgestellten Jagdkarte ohne Angabe des Grundes. Hr. Baron Ziegler, hatte von hohen Orten die Bewilligung zum Abschuss von Auerhähnen und seinerzeit die Ausstellung einer Jagdkarte nur deshalb bewilligt bekommen, um etwaiger übler Nachrede der Nassereither Gemeindejäger zu begegnen. Oscar Friedrich Freiherr von Ziegler war seit 1884 Besitzer von Sigmundsburg, den Seen und Teilen von Fernstein.

Große Beutegreifer sind heute wieder in aller Munde – dies war aber schon früher so. Hier muss wohl Josef Rappold aus Nassereith gedacht werden. Vor dem ersten Weltkrieg kam er als Jäger bis Montenegro, wo er sich als Raubwildjäger einen Namen machte. Er hat binnen kürzester Zeit 14 Bären und 44 Wölfe erlegt. Um dies zu beweisen, brachte er eine in vier Sprachen verfasste Urkunde mit großen Siegeln mit nach Nassereith, die verbürgte, dass die Jagdbeute echt und kein Jägerlatein war.

Unter dem Titel, Ein seltenes Jagdereignis, berichteten die Innsbrucker Nachrichten 1902, dass sich am Fernsteinsee ca. 1400 Stockenten niedergelassen haben. Der See war strichweise Kopf an Kopf ganz dicht besetzt. Drei Jäger erlegten 53 Stück „schöne, schwere Exemplare“. Im Gasthaus zum „Grünen Baum“, wurde 1909 eine Gams ausgestellt, die ein Jäger am Wannig erlegt hatte. Das Kuriosum dabei: Das Gebiss der erlegten Gams, glänzte und glitzerte, als wären die Zähne aus mattem Gold.

Aus den Gemeinderatsprotokollen wissen wir, dass 1931 Herr Dr. Ernst Reclam aus Leipzig, einer der Jagdpächter war. Philipp Ernst Reclam leitete ab 1920 zusammen mit seinem jüngeren Bruder Hans Emil den Reclam – Verlag. Die gelben Reclam Büchlein dürften den meisten aus ihrer Schulzeit noch ein Begriff sein.

Bei der Jagdversteigerung 1932 erhielt der Wirtssohn Johann Ruepp „Vigil“ von Rossbach um den Ausrufpreis von 1000.- Schilling den Zuschlag. Er war bis mindestens Ende 1936 Jagdpächter.

© Hans Kirschner



"Trophäenschau" v.l.: Klaus Kranewitter "Pechome Klaus", Rappold Franz "Jörgele", Schaber Anton "Grusche Toni", Malaun Hermann, Seelos Josef "Luitascher Pepi"



Schmid Franz "Karines" 1911 - 1974



In eigener Sache:

Wir bitten euch künftig eure Beiträge per Mail ausnahmslos an die E-Mail-Adresse: redaktion@dnassreider.at zu schicken.

Bitte die Bilder immer als Bilddateien schicken und nicht in den Text eures Beitrages kopieren.
Danke- Euer Redaktionsteam



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Nassereith, Karl Mayr Straße 116a, 6465 Nassereith
Tel. 05265 5212, gemeinde@nassereith.tirol.gv.at

Redaktion: Thomas Köhle, Manuela Mayer, Gerhard Spielmann, Sabine Thaler

Für den Inhalt verantwortlich: Christian Öfner | www.dnassreider.at

Layout: Sylvia M. Huber | www.photographisch.at

Druck: INNUBIS Grafik- und Werbeagentur, Imst | www.innubis.com

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.